

Herr

Benedikt Neppl

geboren am 16.10.1995

ist gemäß § 10 des Ingenieurgesetzes, BGBl. I Nr. 23/2017, berechtigt
die Qualifikationsbezeichnung


Ingenieur

zu führen.

Fachrichtung: Wirtschaftsingenieure-Betriebsmanagement
Datum des Fachgesprächs gemäß § 5 IngG 2017: 18.12.2024

Salzburg, am 18.12.2024


Mag. Norbert Hemetsberger
Leiter der Zertifizierungsstelle


Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesministerium für
Arbeit und Wirtschaft

Die Qualifikation „Ingenieur“ bzw. „Ingenieurin“ ist dem Niveau 6 des österreichischen Nationalen Qualifikationsrahmens¹ zugeordnet.

¹ Das Qualifikationsniveau 6 des österreichischen Nationalen Qualifikationsrahmens (NQR-Gesetz, BGBl. I Nr. 14/2016) entspricht Stufe 6 des Europäischen Qualifikationsrahmens (Empfehlung des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2017 über den Europäischen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen, 2017/C 189/03).

Die **Ingenieur-Qualifikation** ist dem Niveau 6 des Nationalen Qualifikationsrahmens (entspricht dem Niveau 6 des Europäischen Qualifikationsrahmens) zugeordnet. Inhaber/innen verfügen aufgrund ihrer höheren technischen Qualifikation (mindestens entsprechend NQR-Niveau 5) und ihrer mindestens dreijährigen, nach bestimmten Bildungsabschlüssen mindestens sechsjährigen fachlichen Tätigkeit in der unternehmerischen Praxis über fortgeschrittene Kenntnisse und Fertigkeiten in ihrem/ihren technischen Arbeitsbereich/en*. Diese befähigen Ingenieure/Ingenieurinnen zur Übernahme komplexer technischer Projekte bzw. Arbeitsaufgaben mit unterschiedlichen Anforderungen, in denen sie in der Regel einen hohen Handlungs-, Gestaltungs- und Entscheidungsspielraum innehaben. Ingenieure/Ingenieurinnen tragen oftmals die inhaltliche Verantwortung für einen Aufgabenbereich oder übernehmen Führungsfunktionen (etwa als Projektleiter/innen oder Unternehmer/innen).

* Das Ingenieur-Zertifizierungsverfahren fokussiert auf jene/n technische/n Arbeitsbereich/e, in dem/denen Ingenieurinnen und Ingenieure typischerweise tätig sind. Dies sind:

1. Forschung und Entwicklung
2. Produkt- und Systementwicklung; Konstruktion
3. Projekt- und Prozessmanagement
4. Materialwirtschaft und Beschaffung
5. Arbeitsvorbereitung und Produktion
6. Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsmanagement (QUSM)
7. Marketing und Verkauf
8. Technisches Service und Kundendienst
9. Inspektions- und Sachverständigentätigkeit
10. Betriebswirtschaft und Unternehmensführung
11. Beratung und Consulting
12. Lehr- und Vortragstätigkeit

The qualification 'engineer' is assigned to Level 6 of the National Qualifications Framework (corresponding to Level 6 of the European Qualifications Framework). Holders of this qualification have advanced knowledge and skills in their technical field/s* of work due to their higher technical qualification (assigned to NQF Level 5 or higher) and their subject-specific work in entrepreneurial practice of at least three years, after certain qualifications at least six years. Their knowledge and skills enable engineers to take on complex technical projects and work assignments with different requirements, where they generally enjoy wide leeway, much room for manoeuvre and large scope for decision-making. Engineers are often responsible for the content of one sphere of activity or they assume managerial functions (as project managers or entrepreneurs, for example).

* The engineer certification procedure focuses on the field/s of work in technology in which engineers are typically active. These are:

1. research and development
2. product and system development; technical design
3. project and process management
4. materials management and procurement
5. work preparation and production
6. quality, environment and security management
7. marketing and sales
8. technical services and customer support
9. inspection tasks and work as an expert
10. business administration and company management
11. counselling and consulting
12. teaching and lecturing tasks

Herrn
Benedikt Neppl
Innerroid 5
5204 Straßwalchen

Ingenieur-Zertifizierungsstelle
Wirtschaftskammer Salzburg
Julius-Raab-Platz | 5027 Salzburg
T +43 662 88 88 472
E aseker@wks.at
W www.ingenieurzertifizierung.at
Referentin: Mag. Azize Seker
F +43 662 88 88 960 272

Salzburg, 18.12.2024

(Antragsnummer: 4240126)

Bescheid

Sehr geehrter Herr Neppl,

über Ihren Antrag vom 22.09.2024 ergeht von der Ingenieur-Zertifizierungsstelle der Wirtschaftskammer Salzburg folgender

Spruch:

Ihrem Antrag auf Erwerb der Qualifikationsbezeichnung „Ingenieur“ wird stattgegeben. Im Rahmen des Zertifizierungsverfahrens konnte gemäß § 5 Abs. 5 IngG 2017 die Feststellung des Vorliegens ausreichender ingenieurmäßiger Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenz getroffen werden.

Die Begründung entfällt, da dem Antrag vollinhaltlich stattgegeben wird.

Rechtsmittelbelehrung:

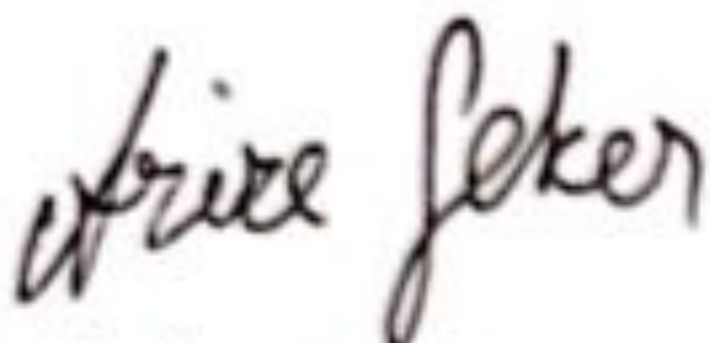
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb einer Frist von vier Wochen nach Zustellung Beschwerde an das Verwaltungsgericht im Bundesland Salzburg erhoben werden. Die Beschwerde ist bei der ausstellenden Zertifizierungsstelle einzubringen und hat gemäß § 9 Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz zu enthalten:

- die Bezeichnung des vorliegenden Bescheides,
- die Bezeichnung der belangten Behörde (Zertifizierungsstelle),
- die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt,
- das Begehren,
- die Angaben, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht ist.

Die Beschwerde ist gemäß § 2 Abs. 1 BuLVwG-Eingabengebührverordnung mit € 30,00 zu vergebühren. Die Gebühr ist auf das Konto des Finanzamtes für Gebühren, Verkehrssteuern und Glücksspiel (IBAN: AT83 0100 0000 0550 4109, BIC: BUNDATWW) zu entrichten, wobei als Verwendungszweck die Antragsnummer anzugeben ist. Der Beschwerde ist der Zahlungsbeleg oder ein Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung anzuschließen.

Wir gratulieren Ihnen herzlich zum Erwerb Ihres Ingenieur-Titels und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg auf Ihrem beruflichen Lebensweg!

Freundliche Grüße

i.V. 

Mag. Norbert Hemetsberger
Wirtschaftskammer Salzburg
Leiter der Ingenieur-Zertifizierungsstelle

Sehr geehrter Herr Ing. Neppl,

Sie haben sich für eine hochwertige Ausbildung entschieden und damit eine gute Wahl getroffen, zu der ich Ihnen nur gratulieren kann. Die technische Expertise von Ingenieurinnen und Ingenieuren ist überall gefragt und stärkt die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit unseres Landes im internationalen Vergleich.

In einem Zertifizierungsverfahren und einem abschließenden Fachgespräch haben Sie Ihre Befähigung nachgewiesen, Ingenieurstätigkeiten auf sehr hohem Niveau durchzuführen. Ihre fortgeschrittenen Kenntnisse und Fertigkeiten, Ihre Innovationsfähigkeit sowie Ihre Kompetenz zur eigenverantwortlichen Handhabung komplexer Arbeitssituationen wurden festgestellt und entsprechen somit dem Qualifikationsniveau 6 des Nationalen Qualifikationsrahmens (NQR).

Die im österreichischen NQR verwendeten Kriterien für die Zuordnung von Ausbildungsabschlüssen zu einem von insgesamt acht Qualifikationsniveaus entsprechen den Kompetenzbeschreibungen des Europäischen Qualifikationsrahmens. Damit sind österreichische Zuordnungen zu einer bestimmten Stufe unmittelbar europaweit vergleichbar (www.qualifikationsregister.at). Die neue Form der Zertifizierung gehobener ingenieurmäßiger Praxis hilft damit bei Bewerbungen am nationalen und internationalen Arbeitsmarkt und unterstützt auch die Unternehmen bei internationalen Ausschreibungsverfahren sowie der Planung größerer Projekte.

Ich gratuliere Ihnen zum Abschluss des Zertifizierungsverfahrens ganz herzlich und wünsche Ihnen für Ihre weitere berufliche Laufbahn alles Gute und viel Erfolg!



Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft